

INVENTARE

03-1-178 *Les monuments de la France gothique* / collection dir. par Anne Prache. - Paris : Picard. - 25 cm. - ISSN 0986-4881

[7503]

Auvergne, Bourbonnais [Bourbonnais], Velay gothiques : les édifices religieux / Anne Courtillé. - 2002. - 453 S. : Ill., Kt. - ISBN 2-7084-0683-3 : EUR 54.00

Ganz anders als die vorstehend besprochenen Bände der Reihen *Monumente der Gotik* bzw. *Le ciel et la pierre*, bei denen es sich um Monographien über einzelne herausragende Bauten der französischen Gotik handelt, bieten die seit 1987 erscheinenden Bände der ungezählten Reihe *Les monuments de la France gothique* inventarartige Übersichten über den Bestand an gotischen Bauwerken (überwiegend Kirchenbauten) in bisher zehn französischen Regionen¹ mit dem besonderen Anliegen, „(d’offrir) une occasion ... de faire exister une multitude d’édifices aux yeux d’amateurs qui découvrent peu à peu l’existence d’un art qui n’est plus seulement celui grandiose des cathédrales mais aussi celui d’édifices plus modestes mais de charme.“ (S. 7). Im Satz zuvor wird ausdrücklich Bezug auf die Reihe *La nuit du temps* zur romanischen Kunst des Verlags Zodiaque genommen, und die intendierte Parallelität spiegelt sich ebenso in den Titelfassungen² wie in der primären Zielgruppe der „amateurs“, also der kunstinteressierten Laien. Im Gegensatz zu der zuweilen recht chaotisch anmutenden Anlage der Bände der Reihe zur romanischen Kunst ist die der Bände zur gotischen Kunst erfreulich übersichtlich, im vorliegenden neuesten Band wie folgt: 1. Einleitender historischer Teil mit den maßgeblichen Bauten sowie Ausführungen zu einzelnen Bauteilen und sonstigen Besonderheiten mit abschließender Bibliographie zum Gesamtbereich; 2. Der Hauptteil im Ortsalphabet enthält – gemäß der Bedeutung der Kirchen – mehr oder weniger umfangreiche, durch Zwischenüberschriften übersichtlich gegliederte Beschreibungen

¹ Außer dem hier vorgestellten jüngsten Band der Reihe enthält diese die folgenden Bände, die hier chronologisch mit Kurztitel unter Weglassung des Wortes *gothique* am Schluß und mit dem Erscheinungsjahr aufgeführt werden: Ile de France (2 Bd., 1987 - 1988); Lorraine (1989); Aquitaine (1992); Poitou (1993); Limousin (1997); Anjou (1998); Midi (1999); Haute Normandie (2001); Picardie (2001).

² Da die hier behandelte Region viel zahlreichere und bedeutendere romanische Kirchen aufzuweisen hat, benötigt die Reihe *La nuit des temps* nicht weniger als drei Bände für deren Darstellung: Nr. 2 *Auvergne romane* (8. éd. 1986); Nr. 15 *Forez-Velay roman* (2. éd. 1981); Nr. 45 *Nivernais Bourbonnais roman* (1976).

(ggf. bis hin zum Mobiliar) unter Beigabe von Grund- und teilweise Aufrissen sowie Schwarzweißphotos (Gesamtansichten außen und innen sowie Details), dazu am Schluß in einem „Kasten“ das Datum der Aufnahme in die Denkmälerliste, Hinweise auf Archivmaterial sowie eine – bei Bedarf sachlich untergliederte – Bibliographie. Die Kartenskizze am Anfang des Bandes zeigt die Departementsgrenzen (hier Allier, Puy-de-Dôme, Cantal und Haute-Loire) und unterscheidet typographisch die Orte mit eigenem Artikel von den bloß erwähnten (beide sind ohne typographische Markierung über das Ortsregister auffindbar). Wenn es noch einen Unterschied zwischen den beiden Reihen zu betonen gibt, so die üppige und auch drucktechnisch hochstehende der romanischen Reihe gegenüber den nüchternen, nicht „inszenierten“ Photos der gotischen Reihe. – Deren Bände gehören – auch in Anbetracht des relativ langsamen Vorschreitens der „großen“ Denkmälerinventare Frankreichs – in jede wissenschaftliche Bibliothek, die mehr als nur ein elementares Angebot zur französischen Kunst bereithält.

Klaus Schreiber

QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.bsz-bw.de/ifb>